

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



## Niederschrift

### 33. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 14.02.2024

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 19:30 Uhr

**Sitzungsort:** Feuerwache Luckenwalde, Konferenzraum, Hermann-Henschel-Weg  
112, 14943 Luckenwalde

#### Anwesend:

##### **Vorsitzender-**

Herr Felix Thier

##### **Mitglieder-**

Herr Norbert Jurtzik

Herr Jörg Kirstein

Herr Tom Ritter

Herr Martin Zeiler

##### **Sachkundige Einwohner-**

Herr Marco Fischer

Frau Daniela Funke

Herr Steffen Große

bis 19:09 Uhr

##### **Verwaltung-**

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Angela Malter

Frau Liza Ruschin

##### **Gast-**

Herr Erik Scheidler

##### **Schriftführerin-**

Frau Carola Pöttschke

#### Abwesend:

##### **Mitglieder-**

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Carsten Nehues

##### **Sachkundige Einwohner-**

Frau Gabriele Blazy

Herr Erik Czaika

Herr Marko Ott

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.11.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
    - 5.1.1. Anfragen und Antworten zum Haushalt 2024 F-7084/2024
    - 5.1.2. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7499/2024
  - 5.2. Entsendung eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung in den Jugend-Umweltrat
    - 5.2.1. Konzept zum Jugend-Umweltrat I-7060/2024
    - 5.2.2. Entsendung eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung in den Jugend-Umweltrat B-7485/2024
6. Informationsvorlage
  - 6.1. Information über die Erweiterung des Nutzerkreises des Wohnheims I-7063/2024
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.11.2023
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr Thier** eröffnet die 33. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind fünf Mitglieder anwesend.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

keine

### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.11.2023**

keine

### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

### **TOP 5. Beschlussvorlagen**

#### **TOP 5.1. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen**

##### **TOP 5.1.1. Anfragen und Antworten zum Haushalt 2024 F-7084/2024**

**Kenntnis genommen**

##### **TOP 5.1.2. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7499/2024**

**Herr Große** möchte wissen, ob sich bei der Kostenaufstellung der Kitas (Seite 164 der Haushaltssatzung 2024) z. B. bei den Elternbeiträgen die Kosten nur auf den Hort Regenbogen beziehen oder alle Kitas gemeint seien.

**Frau Malter** antwortet, dass sich die Kostenaufstellung der Elternbeiträge nur auf den Hort Regenbogen beziehe.

Des Weiteren fragt **Herr Große**, warum ab dem Jahr 2024 geringere Elternbeiträge geplant seien.

Basierend auf der Ist-Zahlung aus dem Jahr 2023, erläutert **Frau Malter**, wurden die Elternbeiträge für das Jahr 2024 berechnet. Vermutlich seien das auch die Auswirkungen der letzten Änderung der Kita-Gebührensatzung.

**Frau Ruschin** fügt an, dass vermehrt Eltern von den Elternbeiträgen befreit werden, wobei es auch wahrscheinlich dem hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule geschuldet sei.

Ob bei den Personalaufwendungen der Kita die Kosten der Hortmitarbeiter und die Stellenanteile der Verwaltungsmitarbeiter zusammengefasst seien, fragt **Herr Große**.

**Frau Ruschin** bejaht dies.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 2 Nein 0 Enthaltung 3

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.2.**                 **Entsendung eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung in den Jugend-Umweltrat**

**TOP 5.2.1.**             **Konzept zum Jugend-Umweltrat**   **I-7060/2024**

**Kenntnis genommen**

**Frau Ruschin** stellt die Präsentation „Konzept zum Jugend-Umweltrat“ vor (siehe Anlage).

**Herr Zeiler** möchte wissen, wie es sich mit dem Vertreter der Stadtverordnetenversammlung im Jugend-Umweltrat nach den Kommunalwahlen verhält.

**Frau Ruschin** erklärt, dass das erste Treffen noch vor den Kommunalwahlen stattfinden werde. Nach den Kommunalwahlen müsse man schauen, ob es nötig sei, einen neuen Vertreter der Stadtverordnetenversammlung im Jugend-Umweltrat zu wählen.

**Herr Große** merkt an, dass der Jugend-Umweltrat eine gute Idee sei, aber durch das Zufallsprinzip eventuell die gewissen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen fehlen könnten.

**Frau Ruschin** erläutert, dass man nach den Rückmeldungen ins Gespräch gehe und dann ein Gespür dafür bekomme, ob die Kinder und Jugendlichen die nötige Kompetenz mitbringen. Auch seien Ansprechpartner, wie z. B. Sozialarbeiter, mit an Bord, die die Kinder und Jugendlichen unterstützen werden.

**TOP 5.2.2.**                 **Entsendung eines Vertreters der Stadtverordnetenversammlung in den Jugend-Umweltrat**   **B-7485/2024**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Im den Jugend-Umweltrat wird folgendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung als stimmberechtigtes Mitglied entsendet:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 6.**                     **Informationsvorlage**

**Kenntnis genommen**

**Frau Ruschin** informiert, dass es viele freie Zimmer im Wohnheim gebe und theoretisch eine Vollbelegung möglich sei. Es gab immer mal wieder Anfragen von Auszubildenden und deren Eltern, ob eine Unterbringung im Wohnheim möglich wäre. Das Ministerium habe dies begrüßt und daraufhin wurde jetzt eine Auszubildende untergebracht. Neben den Ringern sei die Auszubildende das zweite Mädchen in dem Wohnheim und das funktioniere ganz fantastisch.

**Herr Thier** räumt Herrn Scheidler als Gast das Rederecht ein.

**Frau Funke** möchte wissen, ob die Möglichkeit bestehe, weitere Auszubildende in diesem Wohnheim unterzubringen.

Es sei zunächst ein Pilotvorhaben bis Ende des Jahres, erklärt **Frau Ruschin**. Dann müsse weiter geschaut werden, allerdings können nicht mehr Auszubildende als Sportler untergebracht werden.

**Herr Scheidler** bemerkt, dass es im Wohnheim einer erheblichen Instandsetzung bedarf. Des Weiteren seien große Probleme zwischen der Schulleitung, Trainer und dem Personal des Wohnheimes bekannt. Die Trainer hätten keinen direkten Kontakt zu den Schützlingen, da von dem Personal des Wohnheimes die Besuche dort nicht gewünscht werden. Der Wunsch sei, sich mit allen Beteiligten zusammzusetzen und eine Lösung zu finden.

**Frau Ruschin** erläutert, dass in den Sommerferien 2023 gemalert und Möbel ausgetauscht wurden und das Wohnheim ein denkmalgeschütztes Gebäude sei. Die Konflikte zwischen dem Trainer und dem Wohnheimpersonal seien bekannt, doch sollte das Wohnheim auch ein Rückzugsort für die Sportler sein.

**Frau Herzog-von der Heide** fügt an, dass Frau Ruschin zur einer Besichtigung des Wohnheimes geladen hatte und nur Frau Walbrach erschienen sei. In Ihren Augen seien die Begebenheiten grundsätzlich in Ordnung. Die Verständigung zwischen den Pädagogen und den Trainern sei ein Problem, da die Ansichten der einzelnen Beschäftigten nicht immer deckungsgleich seien. Die Verwaltung sei bemüht Akzeptanz und Verständigung zwischen den Beteiligten herbeizuführen.

**Herr Große** fragt, ob es denn denkbar wäre, ukrainische Ringer mit deren Eltern im Wohnheim unterzubringen.

**Frau Ruschin** antwortet, dass im Wohnheim auch ukrainische Ringer untergebracht seien, doch mit den Eltern zusammen sei das nicht möglich.

**Herr Kirstein** äußert, dass auch er dafür plädiere, die Beteiligten alle an einen Tisch zu setzen und für das Wohl der Schüler und Sportler eine Einigung zu finden.

**Herr Thier** äußert, dass der BKS-Ausschuss der Verwaltung die Empfehlung gebe, einen runden Tisch mit allen Beteiligten zu organisieren.

**Herr Zeiler** fragt, ob es einen neuen Sachstand zur Wiedererrichtung der Außenspielgeräte der evangelischen Kita gebe.

**Frau Ruschin** antwortet, dass es einen Vororttermin mit Frau Horn, der Einrichtungsleiterin gebe, voraussichtlich noch in diesem Monat.

**Herr Fischer** möchte wissen, ob es einen Überblick der Nutzung der Eislaufbahn gebe und wie sich das mit dem Ausleihen der Schlittschuhe verhalte.

**Frau Ruschin** erläutert, dass in dem Zukunftsausschuss bestimmt wurde, dass die Schlittschuhe nur für den Hort Regenbogen bereitgestellt werden. Die Schlittschuhe sind auf verschiedene Größen verstellbar, werden sie aber täglich mehrere Male verstellt, verschleißt diese sehr schnell. Der Anbieter dieser Schlittschuhe übernimmt die Gewähr, wenn die Schlittschuhe einmal am Tag für eine Stunde genutzt werden. Sollten die Schlittschuhe eventuell bis zu siebenmal am Tag umgestellt werden, sei die Gewährleistung nicht mehr gegeben.  
Die Auswertung, wie oft und wie viel die Eislaufbahn genutzt wurde, sei noch nicht erfolgt.

#### **TOP 8.                    Informationen der Verwaltung**

**Frau Ruschin** informiert, dass am 19.02.2024 wieder ein Vorlesewettbewerb in der Bibliothek stattfindet. Weiterhin fand am 19.01.2024 in der Bibliothek ein Kick-off-Event statt und ab sofort seien dort Medienboxen zum Thema „Vielfalt lesen und leben“ auszuleihen. Des Weiteren seien die Widerspruchsverfahren der Kitas aus dem Jahre 2022 abgearbeitet und es seien keine Klagen seitens der Träger an die Stadt gestellt worden.

#### **TOP 9.                    Informationen des Ausschussvorsitzenden**

Die nächste Sitzung findet am 20.03.2024 statt.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:23 Uhr hergestellt.

Felix Thier  
Vorsitzender

Carola Pötzschke  
Schriftführerin

13.10 24 31 09